

## **Strukturanalyse zusammengesetzter Sätze in deutscher und usbekischer Sprache (zum Beispiel von Objektsätzen)**

**Usbekistan nationale Universität unter dem Namen Mirsa Ulugbek, Fakultät für Philologie für Fremdsprachen, Studentin im 4. Studienjahr Tagaeva H.I.**

**Abstrakt** In diesem Artikel werden die Struktur von zusammengesetzten Sätzen in deutschen und usbekischen Sprachen und die formal-strukturellen Merkmale der in den verglichenen Sprachen gezeigten Satztypen analysiert. In diesen nicht verwandten Sprachen wird besonderes Augenmerk auf die Besonderheiten solcher Strukturen gelegt, wie z. B. ihre Wortstellung.

**Schlüsselwörter:** syntaktische Funktion, kommunikative Funktion, Konstruktion, Semantik, Struktur, zusammengesetzte Satzbestandteile

**Abstract:** This article analyzes the structure of complex sentences in the German and Uzbek languages and the formal structural features of the types of sentences shown in the compared languages. In these unrelated languages, special attention is paid to the features of such structures, such as word order.

**Keywords:** syntactic function, communicative function, construction, semantic, structure, compound sentence components

In der Linguistik wird betont, dass jede Sprache ihre eigene Struktur hat. Die deutsche Sprache unterscheidet sich insbesondere durch sprachliche Besonderheiten von der usbekischen Sprache. Dies bereitet usbekischen Schülern Schwierigkeiten beim Deutschlernen. In der Literatur zur Grammatik der deutschen Sprache wird angemerkt, dass ein zusammengesetzter Satz ein Satz ist, der gebildet wird, wenn zwei oder mehr prädikative Einheiten, ähnlich einem einfachen Satz, in Tonfall und Inhalt eine Einheit bilden. Eine strukturell eigenständige Art der Rede. Ein zusammengesetzter Satz unterscheidet sich von einem einfachen Satz durch seine Struktur und sein Konstruktionsmaterial. Das Baumaterial eines einfachen Satzes sind Wörter oder Phrasen, während das Baumaterial eines zusammengesetzten Satzes einfache Sätze sind. Ein einfacher Satz besteht aus einer prädikativen Basis, und ein zusammengesetzter Satz besteht aus zwei oder mehr prädikativen Basen. Im Deutschen gibt es mehrere Arten von Konjunktiv.

Bei der Definition eines zusammengesetzten Satzes in der englischen und deutschen Grammatik wird Wert auf die strukturelle und semantische Einheit zweier oder mehrerer syntaktischer Konstruktionen und die Existenz eines prädikativen Zentrums für jede Konstruktion gelegt. Die Methoden zur Verknüpfung von Nebensätzen, die internen Unterteilungen des Satzes sind in den Grammatiken westlicher Sprachen und den Grammatiken anderer Sprachen (Slawisch, Türkisch usw.) nahezu gleich. Es gibt eine Ähnlichkeit in den ihnen gegebenen Definitionen, der Grundlage der Interpretation und Klassifikation.“ [Sayfullaeva]

Grammatikalische Aspekte der deutschen, russischen und usbekischen Sprache bis jetzt V. G. Admoni, N. Yu. Shvedova, Moskalskaya, A. V. Bondarko, M. A. Askarova, H. Abdurakhmonova, N. Turniyazov, R. Jacobson, Shendels, studiert von bekannten Linguisten wie A. Gulomov, F. S. Ubaeva. Sprachwissenschaftler konzentrieren sich auf Fragen der Syntax und vergleichenden Grammatik, die die

Hauptquelle für unsere Forscher sind, die auf dem Gebiet der Philologie und Linguistik arbeiten.

. Die Syntax gilt zusammen mit der Morphologie als die wichtigste grammatikalische Struktur jeder Sprache, in der funktionale Beziehungen zwischen Wörtern und Sätzen, Satzfragmenten, bestehen. Der Syntaxabschnitt spiegelt sich nicht nur in grammatikalischen Quellen wider, sondern auch in Monographien und wissenschaftlichen Arbeiten von Linguisten wie V.N.Arutyunova, V.N.Admoni, M.V.Lyapon. Wir können sehen, dass die Frage des zusammengesetzten Satzes, an der wir interessiert sind, in verschiedenen Teilen der Forschungen einer Reihe unserer Linguisten untersucht wurde. Um zusammengesetzte Sätze und ihre Strukturanalyse klar zu studieren, wurde die Studie von N. Yu. Shvedova studiert, die die Grammatik der deutschen und russischen Sprache vollständig abdeckte. In der Forschungsarbeit des Linguisten wurde jede Komponente der grammatikalischen Struktur sowie die Nebensätze analysiert.

Mit Satz meinen wir einen einfachen Satz in der traditionellen Grammatik und stellen ihm eine Phrase gegenüber. Auf der Grundlage eines solchen Gegensatzes werden ihre spezifischen Eigenschaften (sowohl des Satzes als auch der Phrase) bestimmt. Ein zusammengesetzter Satz bedeutet eine separate, unabhängige syntaktische Einheit, die im Gegensatz zu einem einfachen Satz eine Reihe einzigartiger Merkmale und keine bestimmte Form aufweist. Insofern wird es anderen syntaktischen Einheiten, Sätzen und Wortkombinationen gegenübergestellt. In einem zusammengesetzten Satz sind sowohl die Merkmale eines Satzes (in der traditionellen Terminologie ein einfacher Satz) als auch die Merkmale einer Phrase verkörpert. Gleichzeitig gibt es viele einzigartige Aspekte im gemeinsamen Satz. Dies ermöglicht es uns, einen zusammengesetzten Satz als dritte syntaktische Einheit zu betrachten, die sich von einem Satz (einem einfachen Satz) und einer Phrase unterscheidet. Die Nähe eines zusammengesetzten Satzes zu einem Satz manifestiert sich in seiner Funktion in der Sprache, im Kommunikationsinterventionsprozess. Ein zusammengesetzter Satz erfüllt wie ein Satz eine kommunikative Funktion, bildet, drückt und beschreibt eine bestimmte Idee. In der schriftlichen Sprache wird am Ende eines zusammengesetzten Satzes, wie ein Satz, gemäß dem darin ausgedrückten Gedankenziel eines der Zeichen, Fragezeichen und Ausrufezeichen gesetzt. Dieser Punkt ist der Grund, warum der Name "Lücke" beibehalten wurde. Ein zusammengesetzter Satz ähnelt jedoch einer Wortkombination in Bezug auf den formalen Aufbau und die grammatikalische Struktur. Ein zusammengesetzter Satz besteht wie eine Wortkombination aus mehr als einer Komponente (wir sagten, dass ein Satz aus einer Komponente bestehen kann - einem Wort). Die Bestandteile eines zusammengesetzten Satzes sind wie die Bestandteile einer Phrase auf der Grundlage bestimmter syntaktischer Beziehungen miteinander verbunden.

Der Zweck dieser Erforschung ist es, die folgenden Themen hervorzuheben: die Definition eines zusammengesetzten Satzes sowie einige Aspekte seiner Beschreibung; der Platz des gemeinsamen Satzes im syntaktischen System der Sprache; Wortstellung in zusammengesetzten Sätzen und deren Typen; Diese Themen werden am Beispiel der deutschen und usbekischen Sprache betrachtet.

In dem Artikel wird die Strukturanalyse von Ergänzungssätzen in deutscher und usbekischer Sprache durchgeführt. Im Deutschen wird ein Ergänzungssatz hauptsächlich durch die Konjunktionen *dass*, seltener *ob(welche)* und *wie(wie viel)* mit einem Hauptsatz verbunden. Die *Dass*-Konjunktion wird im Hauptsatz verwendet, wenn es Verben gibt, die Begriffe wie Sprechen (Erzählen, Erzählen, Informieren, Denken, Glauben, Denken) oder Fühlen (Hören, Sehen, Fühlen) ausdrücken:

*Man sagte, dass dieser Student sehr begabt ist.*

*Айтишларича, бу талаба жуда қобилиятли.*

*Sie wusste, dass der Spiegel keine Unwahrheit sprach, und merkte, dass der Jäger sie betrogen hatte.* [Scneewittchen].

*Dass ich überhaupt nicht arbeite, weiss sie nicht.*

*Менинг умуман ишламаётганимдан бечоранинг ҳатто хабари йўқ.*

*Ich glaube, dass ich die Prüfung gut ablege.*

*Ўйлайманки, имтихонларни яхши топшираман.*

Die Konjunktion *ob* wird verwendet, wenn Verben mit der Bedeutung fragen (fragen, interessiert sein) im Hauptsatz vorkommen:

*Der Gruppendienst interessiert sich, ob Karim heute die Prüfung abgelegt hat.*

*Гуруҳ навбатчиси Карим бугун имтихон топширганлиги билан қизиқди.*

In der Struktur des Hauptsatzes treten Adverbialpronomen wie *damit*, *dafür*, *darauf*, *darüber* und Demonstrativpronomen *es*, *das* als Korrelate auf. Komplementärsätze werden sowohl in Possessivsätzen als auch in Ableitungssätzen verwendet. Komplementärsätze stehen in der Regel nach dem Hauptsatz und nicht an der Stelle des Hauptsatzes. Aber in einigen Fällen kann es vor dem Hauptsatz stehen: [Sh. Kuvanova]

*Unsere Regierung sorgt dafür, dass alle Kinder die Schule besuchen.*

*Бизнинг ҳукуватимиз барча болалар мактабга боришига гамхўрлик қилади.*

Objektsätze können auch durch Relativpronomen wie *wer*, *der*, *welcher* und Relativadverbien wie *womit*, *wofür*, *worüber*, *wo*, *wohin* mit dem Hauptsatz verbunden werden. In diesem Fall erscheint eines der Demonstrativpronomen *es*, *der*, *derjenige* als Korrelat in den entsprechenden Sätzen im Rahmen des Hauptsatzes:

Im Deutschen ist die Wortstellung einer der stärksten Hinweise, um Konjunktivsätze anzuzeigen. In den meisten Fällen steht der modifizierende Teil des Partizips ganz am Ende des Nebensatzes. Die Änderung dieses Ortes kann auf der Grundlage des Einflusses bestimmter Faktoren innerhalb dieses Satzes erfolgen. Bedingte und nicht-obstruktive Sätze gehen beispielsweise dem Hauptsatz voran, aber wenn er keine Konjunktion enthält, beginnt der Satz mit dem unveränderlichen Teil des Partizips. Dieser Fall dient dazu, den Nebensatz vom Neben- und Hauptsatz zu trennen. Aber die Wortstellung ist nicht das einzige Zeichen für einen Nebensatz. Trotz der Bedeutung der Wortstellung in Adverbialsätzen ist sie nicht immer das einzige Zeichen für Adverbialsätze. In solchen Fällen benötigen Nebensätze die Hilfe anderer Faktoren. Zu diesen Faktoren gehören verbindende, konjunktive, rhythmisch-intonative Struktur und Wortstellungswechsel im Hauptsatz.

Der Konjunktiv dient als Markierung für das direkte Objekt in Ergänzungssätzen und nicht-reellen Vergleichssätzen, die von Verben bestimmt werden, die sich auf den Prozess des Sprechens und Denkens beziehen. Manchmal kann der Konjunktiv in diesen Sätzen jedoch durch den Indikativ ersetzt werden. Allerdings wird hier hauptsächlich der Konjunktiv verwendet. Der Konjunktiv wird hauptsächlich in adverbialen Sätzen ohne Konjunktion verwendet.

Auch als Zeichen der Abhängigkeit sind Verbindungs- und Relativpronomen weit verbreitet. Eine Reihe von Adverbialsätzen dürfen jedoch keine Konjunktionen oder Konjunktionen im Deutschen beinhalten. Dazu gehören nicht-konjunktive Komplementäradverbien (*Der Student meint, daß er glücklich sei*), Präpositionalsätze und Sachadverbien (*Kommst du, so bin ich froh. Ist sie auch krank, so kommt er doch, ganz gewiß*). Außerdem sind Postpositionen manchmal und Relativpronomen oft grammatikalisch unterschiedlich. Denn sie können auch andere syntaktische Funktionen erfüllen. Zum Beispiel kann eine präpositionale Konjunktion, die die Bedeutung von Zweck hat, auch selbst die Funktion der Entwicklung erfüllen. Relativpronomen sind Demonstrativpronomen oft strukturell ähnlich. Deshalb können unterordnende Konjunktionen und Relativpronomen nicht immer das einzige Zeichen der Unterordnung sein. Auch andere Symbole helfen ihnen, ihre Unterordnung zu zeigen.

In der usbekischen Sprache wird das ergänzende Adverb durch die Konjunktion -ki im Teil des Hauptsatzes mit dem Hauptsatz verbunden und durch dieses Relativpronomen im Hauptsatz eröffnet das Adverb die Bedeutung dieses Pronomen. Dieses Pronomen fungiert als instrumentale Ergänzung.

- a) ein Pronomen in der Funktion eines indirekten Komplements wird erklärt:

*Шуни билиб қўйинги, бу даргоҳда таълим олиш ҳаммага ҳам насиб этмайди.*

*Шуни истардики, ҳаммаси ўз ўрнида қолса.*

- b) das Pronomen in der Funktion des instrumentalen Füllers wird erklärt:

*Шундан биламизки, муштумзўр типирчилаб қолди. (А. Қҳ.)*

*Қурбон ота шундан билдики, эшак Махсумга жуда ёқиб қолди.*

Manchmal wird dieses Pronomen mit dem Objektpronomen kombiniert: Vergiss das nicht ... Bei solchen Konstruktionen konzentriert sich die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung des Partizips, und der Nebensatz erklärt es, enthüllt seine Bedeutung, vervollständigt es.

*Биламанки, содда бармоқларинг қимматбаҳо узук тақмаган.*

*У биринчи қараишдаёқ кўрдики, Гулнор заҳарланган эди.*

*Кенжа ботир ўзига ўзи айтдики; буларни ташлаб кетаверсам, йигитликдан бўлмайди.*

In der Funktion eines komplementären Partizips beabsichtigen, fühlen, wahrnehmen, sich vorstellen, hören, studieren, lernen, erhellen, denken, lösen, lösen, bestimmen, sehen, berechnen, anschauen, vergleichen, erniedrigen, handeln, anziehen, sich gewöhnen, verbunden mit abstrakten Begriffen wie Mitleid, Anstrengung, Gewöhnung, brennen, brennen, widmen, streben, streben, wagen, sich verlieben, einholen, anrufen, folgen, vergessen, schauen, anpassen, anpassen, aushalten, zugeben, zustimmen, es wird durch Verben oder durch Verben wie Angst haben,

Angst haben, Zweifeln, Angst haben, Angst haben, ausgedrückt besorgt sein, besorgt sein, betroffen sein. Es ist selten, dass das Partizip des Hauptsatzes die Form des Substantivs Partizip hat. Komplementärsätze haben oft die Form eines Relativsatzes. Gleichzeitig kann der Ergänzungssatz in Form eines Fragesatzes oder eines anderen Satztyps in Form eines Satzes vorliegen:

*Билмайманки, унинг муддаоси нима. (N.Safarov)*

*Тушундингми, бу нима? (Z.Diyor)*

*Ойхонада ишловчи катта Лола сўрадики, у кишига айтиб қўй, энди келганларида ҳеч бир гап-сўзсиз ҳар кун учтадан қуюқ овқат бераман. (B.P)*

[426 www.ziyouz.com]

Darüber hinaus wird eine einkomponentige Präpositionalphrase durch modale Wörter wie rahmat, shukur ausgedrückt. Wenn der Hauptsatz ein einsilbiger Satz ist, steht er in der Nähe des einleitenden Satzes und der Hauptgedanke wird im Nebensatz ausgedrückt. Der Haupt- und ergänzende Nebensatz werden mit Hilfe der Präpositionen -chi, -ku oder -mi verbunden, die an den Teil des Hauptsatzes angehängt werden.

*Ундан кўра айтчи,- модомики биз беақл эканмиз, бизга ақл ўргатиши керакму.?*

Es gibt einige Leute, die Wörter wie weißt du, wusstest du, hast du verstanden, zu einem von zwei Wörtern hinzufügen. Neben dem Verb to know können in dieser Aufgabe noch einige andere Verben vorkommen: *Кўряпсанми, менинг бошим эркак бошидир (А. Мухтор). Ишонасанми, хотини бир игна ҳам бермади (С. Сиёев). Ишонасизми, мен усиз бир кун ҳам яшолмайман (Н. Кобул). [А.Нурмонов]*

Somit kann gesagt werden, dass die Wortstellung zwar eine wichtige Rolle bei der Angabe der Unterordnung von Nebensätzen im Deutschen spielt, aber nicht das einzige Mittel sein kann, um festzustellen, ob ein Satz ein Nebensatz ist. Deshalb braucht die Wortstellung die Hilfe anderer Symbole, die Unterordnung zeigen. Solche Zeichen umfassen Wortstellung, Konjunktiv, rhythmische Intonation sowie einige Änderungen im einleitenden Satz.

### **Literatur:**

1. Адмони В.Г. Введение в синтаксис современного немецкого языка. М.: Издательство литературы на иностранных языках, 1955.
2. Белошапкова В.А. Современный русский язык. Современный русский язык: Учеб. для филол. спец. ун-тов. 2-е издание, исправленное и дополненное. М.: «Высшая школа», 1989.
3. Бондарко А.В. Принципы функциональной грамматики и вопросы аспектологии. Издание второе, стереотипное. М.: Эдиториал УРСС, 2001.
4. Drosdowski Günther. Duden. Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. Duden Band 4. Mannheim, Wien, Zürich: Dudenverlag, 1984.
5. Москальская О.И. Теоретическая грамматика современного немецкого языка (Grammatik der deutschen Gegenwartssprache). М.: «Академия», 2004.
6. Шведова Н.Ю. Русская грамматика. Том II. Синтаксис. М.: Издательство «Наука», 1980.

7. Sayfullaeva R.R. Umfangreiche Interpretation zusammengesetzter Sätze in der modernen usbekischen Sprache. T.: UzRFA., „Fan“-Verlag. 2007.
8. Nurmonov A., Mahmudov N., Ahmedov A., Solikhojhaeva S. Sinnvolle Syntax der usbekischen Sprache. T.: UzRFA., "Fan"-Verlag., 1992, S. 256.
9. Khudaiberdieva Z. Syntaktische Rolle postpositionaler Phrasen im Präsensdeutschen. Wissenschaft und Bildung, 2(3) S. 403-404.
10. Kuvanova Sh.O. Ein universeller Leitfaden zur deutschen Grammatik. Verlag „Akademnashr“, 2013. 355 S.